

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 46. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 05.02.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal von 19:00 Uhr bis 21:40 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

###### Mitglied

Tino Höbold  
Dieter Brand  
Uwe Denkewitz  
Mario Fessel  
Uwe Kröber  
Annett Riede  
Ines Stalinski  
Andreas Stannek

###### Gäste

B.  
L.  
P.  
S.

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 05.02.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekanntgegeben.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 15.01.2019	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/2009 zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen - Aufstellungsbeschluss	<b>Beschlussantrag 275-2018</b>
7	Ergänzung zum Friedhofskonzept 2017-2042	<b>Beschlussantrag 287-2018</b>
8	Spielplatzkonzept 2018-2025, Teilkonzept zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 (STEK 2015-2025)	<b>Beschlussantrag 288-2018</b>
9	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<b>zu 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b>  Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Präbler</b> , eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung zu dieser Sitzung und Beschlussfähigkeit mit insgesamt 9 Ortschaftsräten fest.	
<b>zu 2</b>	<b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b>  <b>Herr Präbler</b> informiert, dass der Beschlussantrag 264-2018 durch den Einreicher zurückgezogen worden ist und somit der TOP 6 „Stärkung der Ortsfeuerwehren und Aufgabenänderung der hauptamtlichen Kräfte der Feuerwehr Bitterfeld-Wolfen“ von der Tagesordnung genommen wird. Alle anderen TOP ordnen sich entsprechend der Reihenfolge nach ein.  Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor.  Herr Präbler bittet um Abstimmung zur Feststellung der geänderten Tagesordnung.  einstimmig mit Änderungen beschlossen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
<b>zu 3</b>	<b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 15.01.2019</b>  Bevor die Abstimmung zur Niederschrift erfolgt, werden offene Sachverhalte vom 18.12.2018 angesprochen und in diese Niederschrift übertragen.  <i>Rückbau der Brücke über den Strengbach</i> - Wunsch des Ortsbürgermeisters, Beschilderung Rad-/Fußweg Glück-Auf-Straße innerorts vorzuverlegen - Rückbau des Lagers sowie des Beleuchtungsmastes auf der Bahnseite  <i>Ortsfeuerwehr Holzweißig</i> - Schaffung von Umkleidemöglichkeiten für die Kameradinnen <i>Information vom 05.02.2019:</i> Baubeginn: 04.04.2019  <i>Sanierung Turnhalle</i> - Renovierung Innenbereich  <i>Dorferneuerungsprogramm</i> - Investitionsmaßnahme „Sanierung Schulstraße“ Planung: 2019 Realisierung: 2020 - Maßnahme „Kulturpavillon“ Realisierung: 2019 - Regenrückhaltebecken Rücksprache des Ortsbürgermeisters mit GB III hinsichtlich Realisierungszeitraum	

*Alte Grundschule*

- Investor ist noch am Kauf des Objektes interessiert

*Sanierung Hauptstraße/Petersrodaer Straße*

- Realisierung: II. Quartal 2019

*Rissbildungen im Straßenbelag*

- Realisierung: 2019

*Umsetzung Löschwasserkonzeption*

- Errichtung eines Löschwasserbrunnens am Friedhof
    - . Bohrarbeiten abgeschlossen
    - . Installation der Pumpen durch die Pumpen und Wassertechnik Bitterfeld GmbH
  - Wiederherrichtung des Löschwasserbrunnens im Park
- Realisierung: I. Quartal 2019

*Gedenkstein „Willi Sachse“ auf dem Schulhof der Grundschule*

*Vereinskegeln um den Pokal des Ortsbürgermeisters 2019*

Termin: 04.05.2019

*Angler- und Familienfest*

Termin: 22.06.2019

*Kulturelle Förderung im ländlichen Raum des Landkreises Anhalt-Bitterfeld*

– Antragstellung für das Jahr 2019

- Terminverlängerung bis 31.05.2019
- Landkreis veranschlagt insgesamt 100.000,00 Euro für diesen Förderzweck für das Haushaltsjahr 2019

*Reparatur Gehweg/Pflasterarbeiten Heinrichstraße 1 - 13*

- Maßnahme wird in das Jahr 2019 übernommen
- voraussichtlicher Baubeginn: 23.01.2019

*Spendenaufruf des Ortschaftsrates für das Jahr 2019*

**Herr Präbler** teilt mit, dass er über die bisher eingegangenen Spenden aus datenschutzrechtlichen Gründen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung informieren wird. Wer dagegen etwas einzuwenden hat, solle das jetzt sagen. Hierzu gibt es keine Einwände.

*Unfallgefahr durch fehlende Straßenbeleuchtung auf Rad-/Gehwegabschnitten*

- Straße des Friedens gegenüber der Gartensparte „Sonnenrose“:  
Leuchtkörper wird installiert

*Parkplatz am Friedhof*

Auf Grund mehrerer sichtbarer Schäden, die, trotz umsichtigen Verhaltens der ausführenden Firma, durch Bohrfahrzeuge verursacht wurden, regt **Frau Stalinski** eine Begehung des Parkplatzes nach Beendigung der Arbeiten an. **Herr Präbler** richtet die Bitte an die Verwaltung, dafür zu sorgen, dass nach dem Abschluss der Arbeiten eine Abnahme erfolgt und die Mängel abgestellt werden. Er möchte als Bürger an dieser Abnahme teilnehmen.

*Ringerhalle*

**Herr Denkwitz** wird beauftragt, die Problematik weiter im Blick zu behalten.

*Turnhalle*

- Aufstellen des Fahrradständers

*Straßenumbenennung*

*Anmerkung vom 15.01.2019:*

- Realisierung im Sommer 2019

*Liste Brauchtumsmittel*

**Herr Präbler** teilt am 05.02.2019 mit, die vorbereitende Abstimmung hierzu heute im nicht öffentlichen Teil und die Bekanntgabe und Beschlussfassung über die Verteilung der Brauchtumsmittel an die Vereine in der nächsten Sitzung im öffentlichen Teil vorzunehmen.

*Radwegekonzept*

**Herr Kröber** macht darauf aufmerksam, dass der Biber auf der anderen Seite des Bahndammes durch den ehemaligen Grubenbahntunnel wieder kräftig gebaut hat, wodurch sich im Bereich des Radweges, auf der Holzweißiger Seite in Richtung Petersroda, eine große Wasserfläche gebildet hat. Im Radwegekonzept müssten Maßnahmen fixiert werden, um der Vernässung des Radweges nach Petersroda künftig entgegenzuwirken.

*Bauvorhaben Herr S., Glück-Auf-Straße*

- mit der Umsetzung des Projektes kann begonnen werden

*Bauvorhaben Fam. P., Friedrich-Ebert-Straße*

- Löschwasserversorgung ab Fertigstellung der Löschwassarentnahmestelle am Friedhof gewährleistet

**Herr Präbler** fragt, ob es Einwendungen zur vorliegenden Niederschrift gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er um Abstimmung darüber.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0  
Enthaltung 0

*Anmerkung vom 25.01.2019*

**Frau Stalinski** weist darauf hin, dass in Durchsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Textteil des Protokolls die Namen der Bürger anonymisiert werden, unter „Gäste“ auf der Teilnehmerliste auf dem Deckblatt des Protokolls jedoch die Namen erscheinen. Nach Verlesen des Belehrungstextes zur Durchsetzung der DSGVO durch **Herrn Präbler** und Hinweisen von **Herrn Kröber** kommt man zu dem Schluss, dass dort künftig nur noch die zur Sitzung geladenen Gäste vermerkt werden dürfen.

*Anmerkung vom 05.02.2019*

Hierzu äußert **Frau Riede** Bedenken, dass es bei dieser Vorgehensweise aussehe, als hätte kein Einwohner als Gast an der Sitzung teilgenommen. Daraufhin wird der Vorschlag, diese in der Teilnehmerliste des Deckblattes unter „Gäste“ abgekürzt mit dem Anfangsbuchstaben aufzuführen, angenommen.

<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p><i>Rufnummernänderung im Rathaus Holzweißig ab 18.02.2019</i></p> <p>Ortsbürgermeister Holzweißig: 03493 / 8236544 Bürgerbüro Holzweißig: 03493 / 8236555 Bürgerbüro Holzweißig, Fax: 03493 / 8235733 → Bekanntgabe in der Presse ist erfolgt</p> <p><i>Bebauungsplan Nr. 10-2017 ho „Wohnen Lange Straße“</i> Die Stellungnahme des Herrn B., Lange Straße, vom 09.12.2019 wurde verlesen und behandelt. → Veränderung der Traufhöhe auf 5,60 m <b>Frau Riede</b> fragt nach, ob die genannte Traufhöhe zu Schattenwurf führt. Dies wird verneint.</p> <p><i>Jugendclub Holzweißig</i> Information über Ausschreibung eines „Stadtjugendpflegers“ → 2 Bewerberinnen mit geeignetem Bewerberprofil vorhanden</p> <p><i>Alte Grundschule</i> Schreiben des Gebietsreferenten Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie S-A, Herrn Brülls, wurde zur Kenntnis gegeben.</p> <p><i>Blumengeschäft „Claudi`s Blumenoase“</i> Übermittlung des Inhaltes des Schreibens des Leiters Stab Wirtschaftsförderung, Herrn Bruder, an „EDEKA“, Betreiber des NP-Marktes, hinsichtlich gebotener Anpassung des Sortiments im Bereich Floristik im Interesse des Erhaltes eines vielseitigen Waren- und Dienstleistungsangebotes am Standort „Goitzschemarkt Holzweißig“</p> <p><i>Gemeinsame Oberbürgermeistersprechstunde im Rathaus Holzweißig</i> Termin: 21.05.2019, 16:00 bis 17:00 Uhr</p> <p><i>Herbstspaziergang im OT Holzweißig</i> Termin: Mittwoch, 02.10.2019, 15:00 – 17:00 Uhr</p> <p><i>Aufstellung „Verwahrloste Immobilien“ im OT Holzweißig</i> Übersicht wurde verteilt und behandelt → Kaufinteressenten können sich bei der Stadtverwaltung, SBL Stadtplanung, Herrn Rönnike, melden</p> <p><i>Europa-Gespräch mit dem Oberbürgermeister</i> Termin: 21.02.2019, 18:00 Uhr Ort: Rathaus Bitterfeld, Ratssaal</p> <p><i>Einrichten einer App durch die Stadt</i> Zweck: Bürger melden der Bußgeldstelle der Stadt Falschparker mittels Handy Termin: 19.02.2019</p> <p><i>Frühjahrsputz</i> Termin: 27.04.2019, 09:00 – 12:00 Uhr</p>
-------------	--

	<p><i>Bürgerarbeiter</i> Bereitstellung von insgesamt 40 Bürgerarbeitern für den OT Stadt Bitterfeld sowie OT Holzweißig durch das Unternehmen „Planen und Bauen“. Zeitraum: 01.03.2019 – 31.10.2019</p>	
zu 5	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Vor der Eröffnung der Einwohnerfragestunde nimmt der <b>Ortsbürgermeister</b> Bezug auf § 17 der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen und verweist u. a. auf die Einhaltung des Artikels 6 Absatz 1, Buchstabe c der Datenschutz-Grundverordnung.</p> <p><b>Frau S.</b> benötigt einen behindertengerechten Parkplatz für behinderte Besucher der Physiotherapie in der Nähe ihrer Praxis. Die Sachlage wird bei einem Vorort-Termin durch die SBL Verkehr im Beisein des Ortsbürgermeisters geprüft.</p> <p><b>Herr L.</b> kritisiert, dass gem. Bebauungsplan Nr. 10-2017 ho „Wohnen Lange Straße“ die Traufhöhe der Wohnbebauung, welche sich gegenüber seinem Grundstück befindet, nachträglich erhöht wurde. Herr L. weist darauf hin, dass keines der in der Wohngegend vorhandenen Häuser eine Traufhöhe von über 4,50 m ausweist. Die nun für den geplanten Neubau festgelegte Traufhöhe von 5,60 m missfalle ihm und anderen Einwohnern in dieser Wohngegend, weil dies zu einer Einschränkung des Sichtfeldes auf die Natur führe.</p> <p>Des Weiteren musste <b>Herr L.</b> feststellen, dass der von ihm seit Jahren gepflegte und genutzte Grünstreifen durch Herrn B. bereits käuflich erworben worden ist. Er selbst hätte diese Fläche gern gekauft, unter anderem zur Sicherung seines Wegerechtes. Ihm erschließt sich nicht, weshalb dieser Grundstücksverkauf ohne vorherige Einbeziehung der Anrainer vollzogen wurde.</p> <p><b>Herr Präbler und Herr Denkewitz</b> erklären, hierüber nicht informiert worden zu sein. Da nach den Recherchen von Herrn L. der Grundbucheintrag bereits im Oktober 2018 erfolgt ist, bittet der <b>Ortschaftsrat</b> die Verwaltung um eine Übersicht zur zeitlichen Abfolge bis zum Grundbucheintrag. Im Weiteren sichert <b>Herr Präbler</b> zu, in dieser Angelegenheit mit Herrn Rönnike das Gespräch zu suchen und eine gemeinsame Aussprache im Beisein von Herrn L. und Herrn B. zu ermöglichen.</p> <p><b>Frau Riede</b> merkt hierzu an, dass gemäß „Handbuch für Ortschaftsräte“, Punkt 8 „Aufgaben, Rechte und Pflichten des Ortschaftsrates“, „Anhörungsrecht“, rechtlich vorgesehen ist, dass der Ortschaftsrat zur Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von in der Ortschaft gelegenen Grundstücken befragt werden muss.</p> <p>Abschließend fasst der <b>Ortsbürgermeister</b> zusammen, dass der Ortschaftsrat der hinzukommenden Wohnbebauung prinzipiell positiv gegenüberstehe, weil damit Zuzug generiert werde. Bei der Klärung des angesprochenen Problems sichert der Ortschaftsrat Herrn L. jedoch Unterstützung zu.</p> <p>Den Hinweis von <b>Herrn L.</b> auf eine fehlende Abdeckung in Höhe der Paupitzscher Straße 45 wird Herr Präbler an die MIDEWA weiterleiten.</p>	
zu 6	<p><b>3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/2009 zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b></p>	<p><b>Beschlussantrag 275-2018</b></p>

	<p><b>- Aufstellungsbeschluss</b></p> <p><b>Herr Präbler</b> geht auf den Antragsinhalt und die Begründung des Beschlussantrages Nr. 275-2018 ein.</p> <p>Da es keine beschlussrelevanten Hinweise gibt, ruft er zur Abstimmung darüber auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p><b>Ergänzung zum Friedhofskonzept 2017-2042</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> fasst zusammen, dass der Stadtrat der Verwaltung den Auftrag erteilt hatte, Friedhofsflächen freizulenken, um sie aus der Bewirtschaftung der Friedhöfe herausnehmen und der Grünflächenpflege zuordnen zu können. Damit soll eine Minimierung der Kosten für die Friedhofsbewirtschaftung erreicht werden, was sich auch in der Friedhofsgebührensatzung niederschlagen und zu einer Entlastung der Bürger führen würde. Herr Präbler nimmt Bezug auf die Flächen, die auf dem Gelände des Friedhofes Holzweißig langfristig freigelenkt werden sollen und bittet hierzu um Meinungsäußerung der Ortschaftsräte.</p> <p>Der <b>Ortschaftsrat</b> stimmt dem Vorschlag von <b>Frau Stalinski</b> zu und fordert die Stadtverwaltung auf, die freigelenkte Fläche in einen parkähnlichen Zustand zu versetzen. Vorstellungen hierzu sind dem <b>Ortschaftsrat</b> zu übermitteln. Im Weiteren bittet der Ortschaftsrat um eine Information darüber, welche Bäume auf dem Friedhof Holzweißig noch entfernt werden sollen.</p> <p><b>Herr Kröber</b> schlägt unter dem Aspekt der Begräbniskultur vor, die vordere Fläche am Eingangsbereich zu erhalten und dafür eine Fläche hinter der Leichenhalle rechts für eine Freilenkung zur Verfügung zu stellen.</p> <p><b>Herr Präbler</b> weist darauf hin, dass es sich um ein Konzept handelt, welches fortgeschrieben wird. Er plädiert dafür, dem Vorschlag der Stadtverwaltung zu folgen. Dabei ist jedoch, wie bereits vom Ortschaftsrat protokollwirksam gefordert, besonderes Augenmerk auf eine parkähnliche Gestaltung der freigelenkten Flächen zu legen.</p> <p>Weitere beschlussrelevante Wortmeldungen werden nicht vorgetragen. Sodann bittet der <b>Ortsbürgermeister</b> um Abstimmung zum vorliegenden Beschlussantrag.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 287-2018</b></p> <p>Ja 5 Nein 3 Enthaltung 1</p>
zu 8	<p><b>Spielplatzkonzept 2018-2025, Teilkonzept zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 (STEK 2015-2025)</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> trägt den Antragsinhalt vor, begründet diesen und geht dabei insbesondere auf die Spielanlagen im Ortsteil Holzweißig ein. Der Ortschaftsrat greift den Hinweis von <b>Frau Stalinski</b> auf und bittet die Verwaltung um Prüfung, inwieweit der seitliche Zugang zum Spielplatz „An der Linde“ barrierefrei ist.</p> <p>Mit Bezug auf das Spielplatzkonzept bittet <b>Frau Riede</b> zu beachten, dass sich der Spielplatz „An der Linde“ in der Hauptstraße und nicht in der Wiesenstraße befindet.</p> <p>Weitere Wortmeldungen gibt es hierzu nicht, so dass <b>Herr Präbler</b> um Abstimmung zum BA 288-2018 unter Berücksichtigung der vorgetragenen Hinweise bittet.</p>	<p><b>Beschlussantrag 288-2018</b></p>

	einstimmig empfohlen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
<b>zu 9</b>	<b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b>  <i>Kita - Sichtschutz</i> <b>Frau Riede</b> ruft in Erinnerung, dass die Kita und der Park immer als Einheit empfunden werden konnten. Durch den jetzt angebrachten Sichtschutz an der Umzäunung der Kita wird dieser Eindruck gestört. <b>Herr Präbler</b> wird sich bei der Leiterin der Einrichtung nach dem Sinn und Zweck des Anbringens des Sichtschutzes erkundigen.  <i>Dorferneuerungsprogramm</i> <b>Herr Kröber</b> legt dar, dass der Ausbau der Schulstraße und Hinteren Dorfstraße auf der Prioritätenliste des Dorferneuerungsprogrammes der Ortschaft Holzweißig die oberste Stelle einnimmt. Er stellt die Frage, ob ein entsprechender Antrag beim ALF gestellt worden ist. Sollte dies nicht geschehen sein, bittet er um Angabe der Gründe. <b>Herr Präbler</b> wird dies in Erfahrung bringen.  <i>Ehemaliges „Klubhaus der Bergarbeiter“</i> <b>Herr Denkewitz</b> bittet darum, dieses Gebäude aus der Auflistung der Schrottimmobilien zu entfernen, da der Eigentümer entsprechend seinen finanziellen Möglichkeiten versucht, das Gebäude zu erhalten. Er merkt an, dass die Verwaltung künftig derart Entscheidungen nicht vom Schreibtisch aus treffen, sondern vorab besser vor Ort prüfen sollte.  <i>Winterdienst</i> <b>Frau Riede</b> bemerkt kritisch, dass es am 28.01.2019 auf den Straßen glatt war und der Winterdienst nicht funktioniert hat.	
<b>zu 10</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ortsbürgermeister</b> gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Holzweißig am 12.03.2019, 19:00 Uhr, im Rathaus Holzweißig, Großer Sitzungssaal, stattfindet.  Um 21:30 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung durch <b>Herrn Präbler</b> geschlossen und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.	

gez.  
Hans-Jürgen Präbler  
Ortsbürgermeister

gez.  
Bianka Erling  
Protokollantin